

Frau
Maren Müller
Ständige Publikumskonferenz
der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.
Hofer Straße 20 a
04317 Leipzig

München, 6. Februar 2015

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. Januar 2015 an den Norddeutschen Rundfunk, welches uns dieser zuständigkeitshalber weitergeleitet hat.

Sie beziehen sich In Ihrem Schreiben unter anderem auch auf eine Rundschau-Ausgabe des Bayerischen Fernsehens vom 30.12.2014. Bei der Meldung über Alexej Nawalny handelte es sich um einen nachrichtlichen Text ohne Wertung, der die Faktenlage dieses Tages korrekt wiedergab.

Anbei der Text des Beitrags:

„Urteil gegen Putin-Kritiker - ein Moskauer Gericht hat den Anwalt und Blogger Alexej Nawalny wegen Betrugs zu dreieinhalb Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. Nawalnys Bruder muss für dreieinhalb Jahre ins Gefängnis. Beide sollen ein französisches Unternehmen um rund eine halbe Million Euro geschädigt haben. Nawalny prangert im Internet seit Jahren Fälle von Korruption und staatlicher Willkür in Russland an.“

Freundliche Grüße